



Gemeinsam das Unmögliche schaffen

Liebe Freunde, liebe Förderer,

„Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst du das Unmögliche.“ Dieser Satz des Heiligen Franz von Assisi ist unser Ansporn: Täglich stehen meine Mitbrüder und ich vor großen Herausforderungen. Aber die Frohe Botschaft Christi gibt uns Kraft, Menschlichkeit zu säen, wo Elend regiert, Perspektiven zu schaffen, wo Hoffnungslosigkeit herrscht. **So werden wir auch in Dumrikhas eine Mittelschule bauen können, wenn Sie uns dabei helfen. Ihre Spende ist ein Segen!**



Bruder Michael
CMSF,
Missionsprokurator

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen, auch im Namen meiner Mitbrüder in Nordindien, von ganzem Herzen.

Br. Michael Kujur

Ihr
Bruder Michael Kujur, CMSF



Missionshaus Bug
Schlossstraße 30
96049 Bamberg
Tel. 09 51-5 62 14
Fax 09 51-5 52 45
E-mail: bug.cmsf@t-online.de
Internet: www.missionsbrueder.de

Spendenkonto:
LIGA Bank eG Bamberg
IBAN: DE63 7509 0300 0009 0481 20
BIC: GENODEF1M05

Mittelschul-Abschluss statt Armutszugnis



Wir brauchen Unterrichtsräume!



**Missionsbrüder
des heiligen Franziskus
MISSIONSHAUS BUG**

(CONGREGATIO MISSIONARIA
SANCTI FRANCISCI)

Menschlichkeit verbreiten, Not lindern

Offiziell wurde das Kastensystem in Indien 1949 abgeschafft, seit 2009 ist das Recht auf freie und verpflichtende Schulbildung Gesetz. Von diesen Errungenschaften ist in den unterentwickelten Regionen des Landes nichts zu spüren. Die Menschen leiden bittere Not: gepeinigt vom Kastensystem, ausgeเมргelt durch karge Ernten und perspektivlos durch den Mangel an Bildungsangeboten.

Der deutsche Entwicklungshelfer, Paulus Moritz, gründete 1901 im indischen Napur die Gemeinschaft der „Missionsbrüder des heiligen Franziskus“. Evangelisierung sollte eine umfassende Aufgabe werden! Erstmals kümmerten sich Brüder mit fachlicher Berufsausbildung um die Notleidenden. So wurde Menschlichkeit konkret gelebt: in Wort und Tat, mit und unter den Bedürftigen. Vielerorts entstanden Schulen, Krankenstationen und Waisenhäuser, Ausbildungsplätze für Handwerksberufe und Modellprojekte in der Landwirtschaft. Heute sind 500 Brüder an 80 Standorten aktiv.



Mit Pioniergeist für mehr Menschlichkeit:
unsere Missionare in Dumrikhas

Bildung hilft Indiens Kindern



Hier leben und arbeiten arme Dalits

Dumrikhas liegt in Uttar Pradesh – dem ärmsten Bundesland Indiens. Die Einheimischen sind überwiegend strenggläubige Hindus und Moslems. Viele von ihnen gehören zu den Dalits, der niedrigsten Kaste. Obgleich das Kastensystem in Indien bereits 1949 per Verfassung abgeschafft wurde, prägt diese traditionelle Gesellschaftsordnung weiterhin vielerorts den Alltag, vor allem in ländlichen Regionen. Sozialer Aufstieg ist in diesem System unmöglich. Am härtesten trifft dies die Mädchen.

Der einzige Weg, Unterdrückung und bittere Armut auf Dauer zu überwinden, ist Bildung. Aber staatliche Schulen sind oft zu weit entfernt, private Bildungseinrichtungen für die meisten Familien unbezahlbar. So ist die Schule der Ordensbrüder des heiligen Franziskus inmitten der Dörfer Dumrikhas´ ein Lichtblick!

Weiter zur Schule statt nur noch aufs Feld!

„Saranya will Krankenschwester werden, Najuk Automechaniker.“ Bruder Wilson CMSF kennt die Wünsche seiner Schützlinge. „Die wollen selbstbestimmt leben und später ihre Familien ernähren. Aber das sind Kinder von Tagelöhnern. Ohne unsere Hilfe haben sie keine Chance auf ein Leben jenseits der Armut. Wir brauchen gute Bildungsangebote vor Ort – und jetzt dringend eine Mittelschule!“

Vor 68 Jahren haben die Brüder des heiligen Franziskus in Dumrikhas eine Missionsstation aufgebaut. Aus dem Nichts. Unermüdlich haben sie Aufklärungsarbeit geleistet und die Einheimischen tatkräftig unterstützt. Das hat die Bauern überzeugt, die Kinder nicht nur zur Feldarbeit, sondern zur Grundschule zu schicken – obwohl der Schulbesuch bei Strenggläubigen als Verbrechen galt, insbesondere für Mädchen. „Ungeheuerlich!“, empört sich Bruder Wilson CMSF. „Mädchen machen etwa die Hälfte der Bevölkerung aus! Wenn sie nicht gefördert werden, können sich diese Regionen nicht entwickeln! Aktuell kommen 700 Kinder aus den umliegenden Dörfern in unsere Missions-Schule, auch Mädchen.



Sie wollen weiter zur Mittelschule statt zurück in die Armut



Viele Räume fehlen, um in Dumrikhas eine Mittelschule zu betreiben

Sie lernen fleißig und können mehr als nur anderer Leute Dreck wegputzen!“ Sein Entschluss steht fest: „Wir müssen diese Kinder weiterbilden, bis Klasse 12. Die indische Regierung wird uns dabei unterstützen – vorausgesetzt, wir stemmen den Bau der Räumlichkeiten.“

1 Grundstein, 4 Räume und 700 Perspektiven!

Für den Bau der Mittelschule mit vier Räumen benötigt die Mission 60.000 Euro. Mit ihrer langjährigen Erfahrung und nachgewiesenen Kompetenz werden die Brüder des heiligen Franziskus eine Einrichtung schaffen, die Jugendliche auf höherqualifizierte Berufe vorbereitet und gute Zukunftsperspektiven bietet. Ihre Spende ist der Grundstein für unsere Mittelschule in Dumrikhas! Bauen Sie mit!

